

## Medienmeldung vom 22. Juli 2011

### Solothurn: Polizeikontrolle entzogen

**Am Donnerstagabend hat sich an der Dornacherstrasse in Solothurn ein Fahrzeuglenker einer Polizeikontrolle entzogen. Das Fahrzeug konnte schliesslich in Lyssach-Alchenflüh angehalten werden.**

Am Donnerstag, 21. Juli 2011 um 22.45 Uhr stellte eine Polizeipatrouille auf der Dornacherstrasse in Solothurn ein Fahrzeug mit defektem Abblendlicht fest. In der Folge beabsichtigten die Polizisten den Renault zur Kontrolle anzuhalten. Der Lenker reagierte jedoch nicht auf die entsprechende Aufforderung und fuhr vom Dornacherplatz in Richtung Bürgerspital. Auf der Solothurnerstrasse fuhr er weiter Richtung Biberist und Lohn-Ammannsegg. Die Polizeipatrouille folgte dem Fahrzeug und forderte den Lenker mittels der Matrix-Leuchte «Stopp Polizei» und eingeschaltetem Blaulicht und Martinshorn immer wieder auf anzuhalten. Dieser Aufforderung kam er jedoch nicht nach. Der Mann fuhr via Bätterkinden weiter bis nach Lyssach-Alchenflüh. Im Bereich der «Shoppingmeile» befand sich zu diesem Zeitpunkt eine Patrouille der Kantonspolizei Bern. Einer der Polizisten gab dem Lenker folglich ein Haltezeichen, welches der Mann ebenfalls missachtete und weiter auf den Polizisten zufuhr. Dieser konnte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Schlussendlich konnte der Lenker auf dem Parkplatz der Coop-Tankstelle im Bereich der «Shoppingmeile» in Lyssach-Alchenflüh angehalten werden.

Der Lenker war auf der Strecke zwischen Solothurn und Lyssach-Alchenflüh teilweise mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs. Er fuhr innerorts mit einer maximalen Geschwindigkeit von 110 km/h und ausserorts mit bis zu 146 km/h.

Der Führerausweis wurde dem Lenker zu Händen der zuständigen Administrativbehörde abgenommen. Durch die Kantonspolizei Solothurn wird der 29-jährige Schweizer entsprechend zur Anzeige gebracht.